Roundup® Unkrautfrei Express Konzentrat ist ein vielseitiges Unkrautbekämpfungsmittel mit Blattkontaktwirkung zur Behandlung unerwünschter Vegetation. Es wird angewendet gegen Unkräuter und Moosarten auf Wegen und Plätzen und unter Ziergehölzen. Die schnell sichtbare Wirkung tritt bereits nach 1 bis 3 Stunden ein. Biologisch abbaubar: der Wirkstoff wird im Boden durch Mikroorganismen zersetzt.

PFLANZENSCHUTZMITTEL **UFI: 2DDU-HFJ3-MS27-S3PY**

Unkrautfrei Express Konzentrat - Pfl.RegNr. 4011-901; Herbizid - Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) EC; Wirkstoff: 565,5 g/l (59,09 Gew.-%) Pelargonsäure

ACHTUNG

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser, Seife waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung oder bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich und Vertrieb:
Evergreen Garden Care Österreich GmbH
Franz-Brötzner-Straße 11-13, A-5071 Wals-Siezenheim
Tel.: +43 (0)662 453713-300; www.roundup-garten.at

EVERGREEN Garden Care

* Diese Information dient zur Unterscheidung von Roundup® Formulierungen, die Glyphosat enthalten können. **Bei Einzelpflanzenbehandlung

Entsorgung: Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Restmengen angesetzter Spritzlösung im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf den zuvor behandelten Flächen ausbringen.

Lagerung: kühl und trocken, frostfrei >8°C. Stets fest verschlossen im Originalgebinde. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

2030/32130

Roundup® ist eine eingetragene Marke und wird unter Lizenz verwendet.

Kinder und Haustiere dürfen nach Antrocknen des Spritzbelages wieder auf die behandelte Fläche

Chargennummer/ Herstellungsdatum: siehe Aufdruck

Inhalt: 400 ml netto e

Bitte hier öffnen
Gebrauchsanleitung innenseitig

LB14071 (88)

9 003225 032130 >

ANWENDUNGSHINWEISE

• Gleichmäßig auf Blätter und Stängel sprühen. Die Unkräuter zur Gänze einsprühen, bis die Flüssigkeit noch nicht abzutropfen beginnt.

• Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe:

Dosierungsbeispiel: Für ca. einen Liter Spritzbrühe (ausreichend für 20 m²) 46 ml Produktkonzentrat in das Spritzbehältnis füllen. Dosierbecher mit klarem Wasser befüllen und dieses Spülwasser in den Spritzbehälter geben. Anschließend mit der fehlenden Wassermenge auf einen Liter auffüllen.

• Reinigung des Sprühgerätes

Sofort nach der Verwendung das Sprühgerät mit Wasser dreimal nacheinander durchspülen, die Waschflüssigkeit nach Antrocknen des Sprühbelages auf die behandelte Fläche mittels Sprühgerät ausbringen.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig!

Anwendungsbereich (Haus- und Kleingarten)	Schadorganismus/ Zweckbestimmung	Anwendungsart/ Anwendungsmenge	Anwendungszeit
Wege und Plätze, Ziergehölze* Zierpflanzenbau (Freiland)	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Aufwandmenge: 23 ml/ 10 m² in 300 - 500 ml Wasser	Während der Vegetationsperiode, Wachstumsstadium 10 (Kleinblätter voll entfaltet), bis Stadium 30 (Beginn des Längenwachstums). Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Bis max. 10 cm Wuchshöhe der Unkräuter.
	Einjährige Rispe **Zur Befallsminderung**	Anwendungsart: Spritzen unter bzw. zwischen den Kulturpflanzen	Während der Vegetationsperiode, Wachstumsstadium 10 (1 Labblatt aus der Koleoptile/Keimblattscheide ausgetreten), bis Stadium 30 (Beginn des Schossens). Nach dem Auflaufen der Unkräuter.
Ziergehölze* Zierpflanzenbau (Freiland)	Moosarten*	Max. 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode im zeitlichen Abstand von mind. 7-21 Tagen, bei erneutem Auflaufen der Unkräuter (bzw. Wiederergrünen der Moose)	Während der Vegetationsperiode. Nach dem Auflaufen bzw. nach Wiederergrünen der Moose.

*Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z.B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, andernfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.

**Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.
Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht.
Abdrift auf angrenzende Kulturen ist zu vermeiden. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbizide Resistence Action Commitee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): Z.

WIRKUNGSPEKTRUM:

Roundup Unkrautfrei Express Konzentrat wirkt gegen die meisten Gartenunkräuter, wie zum Beispiel Hopfenklee (*Medicago lupulina*), Ehrenpreis (*Veronica-Arten*), Einjährige Brennnessel, (*Urtica*), Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*), Gemeines Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*), Vogelmiere (*Stellaria media*), Schwarzer Nachtschatten (*Solanum nigrum*), Gänsedistel (*Sonchus-Arten*), Schwarzer Senf (*Brassica nigra*), Gewöhnliches Bitterkraut (*Picris hieracioides*), Weidenröschen (*Epilobium-Arten*), Hirtentäschel (*Capesella bursa-pastoris*), Kanadisches Berufkraut (*Erigeron canadensis*), Gewöhnlicher Erdrauch (*Fumaria officinalis*), Franzosenkraut, Taubnessel-Arten (*Lamium species*), Acker-Spörgel (*Spergula arvensis*), Einjährige Rispe (*Poa annua*). Weniger gut bekämpfbar: Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvense*), Strahlenlose Kamille (*Matricaria discoidea*) oder Echte Strandkamille (*Matricaria maritima*). Nicht ausreichend bekämpfbar: Echte Kamille (*Matricaria chamomilla*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), Wintergerste (*Hordeum vulgare*) oder Stumpfblättriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*). Mehrjährige Unkräuter wie zum Beispiel Löwenzahn, Klee, Wegericharten oder Schachtelhalm werden nur im Jugendstadium erfasst, sind daher nicht nachhaltig bekämpfbar (Wiederaustrieb möglich).

WIRKUNGSWEISE: Roundup Unkrautfrei Express Konzentrat wirkt als nicht selektives Blattkontaktherbizid auf praktisch alle grünen, wachsenden Pflanzen. Es bewirkt eine rasche Vertrocknung der behandelten Pflanzen. Das Mittel bricht die oberste Schutzschicht auf, die Zellen werden somit undicht, das Gewebe trocknet ein und stirbt ab. Das Ergebnis dieser Wirkung ist bereits 1-3 Stunden nach der Behandlung sichtbar. Roundup Unkrautfrei Express Konzentrat ist ein vielseitiger Unkrautvernichter zur Behandlung unerwünschter Vegetation. Es wird angewendet gegen Unkräuter auf Wegen, Plätzen und in Ziergehölzen. Bei Ziergehölzen kann die Behandlung rund um den Stamm durchgeführt werden, wenn die Gehölze bereits eine feste Rinde ausgebildet haben. Nicht bei noch frischen, nicht verholzten Stämmen anwenden. Oberirdische grüne Pflanzenteile werden von der Behandlung erfasst. Eine eventuell geplante Nachsaat sollte erst am darauf folgenden Tag durchgeführt werden. Das Produkt zerstört alle grünen Pflanzenteile. **Pflanzen, die nicht bekämpft werden sollen, darunter auch Rasen, nicht behandeln.** Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung. Für den besten Behandlungserfolg sollen daher noch junge Unkräuter zu Beginn des Wachstums behandelt werden, bis zu 10 cm Wuchshöhe. Falls die Pflanzen nach einer Behandlung noch nicht abgestorben sind, die Behandlung nach 14 Tagen wiederholen.

In Ziergehölzen

Auf Wegen und Plätzen

Messkappe für 2 ml, 5 ml und 20 ml

Vorsichtsmaßnahmen: Sprühnebel nicht einatmen. Verschüttungen sofort abwaschen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Erste Hilfe: Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen falls vorhanden entfernen. Nach Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Weitere Hinweise:

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Schädlich für Nützlinge: Produkt kann Bodenorganismen schädigen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für Kinder und Hautiere unerreichbar aufbewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Mehr als 10% der Formulierung besteht aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter aktut dermaler oder inhalatorischer Toxizität. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenablauf verhindern). Zum Schutz von Wasserorganismen/Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton oder Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmrisiko bergen, ausbringen. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abtrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.